



Niederschrift

Gemeindevertretung Öffentlich

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05. März 2026
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort:	Bürgerhaus "Löhnberger Lilie", Waldhäuser Straße 40, 35792 Löhnberg
Sitzungsnummer:	GVE/2021-2026/035

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Vorsitzender

Gemeindevertretung

Schäfer, Karl Heinz

Stimmberechtigt: Gemeindevertreter

Achtner, Reiner

Meier, Andreas

Möller, Winfried

Reischl, Mike

Schäfer, Jörg

Voß, Adolf

Deißmann-Hauser, Ute

Lawall-Schaad, Anne

Martin, Petra

Schumacher, Inna

Timm, Ute

Tumala, Traudlinde

Schütz-Diehl, Franziska

Achtner, Kai

Stimmberechtigt: stellvertretender Vorsitzender

Gemeindevertretung

Zipp, Gerold

Bürgermeister

Greve, Reiner

Erster Beigeordneter

Grün, Wolfgang

Gemeindevorstand

Ketter, Florian

Leichthammer, Jörg

Sattler, Heinz-Werner

Endruweit, Eva-Maria

Heß, Thorsten
Haupt- und Personalamtsleiter
Ott, Peter

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeindevertreter

Droß, Sascha
Reis, Klaus Dieter
Major, Caroline

Entschuldigt fehlend
Entschuldigt fehlend
Entschuldigt fehlend

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

01. Eröffnung und Begrüßung - Information
02. Bericht aus dem Gemeindevorstand - Information
03. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Anlagen - beschließend
04. Erstellung von Steuererklärungen und steuerliche Beratung für die Gemeinde Löhnberg - beschließend
05. Schaltschrank Tiefbrunnen 2 - beschließend
06. Entschädigungssatzung der Gemeinde Löhnberg (Neufassung) - beschließend
07. Geschäftsordnung des Ortsbeirates der Gemeinde Löhnberg - beschließend
08. Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Löhnberg (Neufassung) - beschließend
09. Anfragen - Anfrage
- 09.1 Anfragen der FW
 1. Schadensersatzklage und Rückforderungsansprüche
 2. Fahrzeug des Altbürgermeisters
 3. Sachstand Riehlstraße
 4. Digitale Endgeräte im Besitz des Altbürgermeisters
 5. Aktueller Gesamtschuldenstand inkl. GmbHs - Information
- 09.2 Anfragen der CDU
 1. Sachstand Riehlstraße
 2. Park- und Durchfahrtssituation in der Barig-Selbenhäuser-Str.
 3. Sachstand bzgl. Strafanzeigen - Information
10. Verschiedenes - Information

Öffentliche Sitzung

Vorsitzender Gemeindevertretung, Fraktionsvorsitzender CDU, Vorsitzender HuF Karl Heinz Schäfer eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 01. Eröffnung und Begrüßung - Information**Sachvortrag:**

Vors. Schäfer informiert, dass die Sitzung mit 15 mm Verspätung beginnen wird

Vors. Schäfer eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass 16 Mandatsträger anwesend sind und drei Mandatsträger entschuldigt fehlen. Er stellt weiterhin fest, dass keine Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, so dass diese unverändert bleibt. Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 5.2.2025 wurden nicht erhoben, so dass die Niederschrift damit genehmigt ist.

Beschluss:

entfällt

Abstimmungsergebnis: entfällt

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

TOP 02. Bericht aus dem Gemeindevorstand - Information**Sachvortrag:**

Bürgermeister Greve stellt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation den Berichtes Gemeindevorstand vor. Auf Anfrage teilt er mit, dass beim letzten Punkt die LGG enthalten ist.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: entfällt

Ja-Stimmen:	
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

TOP 03. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung incl. des Haushaltsplans der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2026 sowie der Anlagen - beschließend

Sachvortrag:

Vors. Schäfer informiert über die Beratung sowie die Beschlussfassung mit den Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt die Abstimmungsergebnisse aus dem HuF wie folgt bekannt:

Bst. a	Stellenplan	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Bst. b	Investitionsprogramm	4 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen
Bst. c	Haushaltssatzung	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Bst. d	Haushalts sicherungskonzept	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Bürgermeister Greve informiert, dass noch geringfügige Änderungen nach Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschuss eingearbeitet worden sind. Diese sind in der zur Verfügung gestellten Änderungs-Liste aufgeführt. Er erläutert die mittels Beamer projizierte Liste.

Bezüglich des angedachten Sparpotenzials „Stundung der Tilgungsleistungen“ informiert er, dass von fünf Banken bereits drei abgelehnt haben, so dass dies nicht berücksichtigt werden kann.

Herr Zipp führt für die SPD-Fraktion aus, dass die finanzielle Situation sich für alle Kommunen stark verschlechtert hat; hier sei Löhnberg nicht alleine. Die Liquidität Probleme bestehen bereits seit 2023. Die Wiedereinführung der Kitagebühren hat aus Sicht der SPD nicht die gewünschten Effekte erzielt. Das Einsparpotenzial wurde nicht erreicht und er fordert neue Überlegungen zur Kitagebühr. Er teilt mit, dass der Haushalt 2026 von der Grundsteuer Erhöhung profitiere. Schließlich merkte er an, dass eine Haushaltsgenehmigung nicht erfolgen kann, da die Jahresabschlüsse fehlen. Er kritisiert, dass Löhnberg hier gegenüber anderen Kommunen schlechter gestellt wird, da hier trotz fehlender Jahresabschlüsse die Haushaltsgenehmigungen erteilt werde. Ungeachtet dessen plädiert er für eine zeitnahe Aufstellung der Jahresabschlüsse.

Er kritisiert das bei den Kanalsanierungen eine Prioritätenliste fehlt, die aus seiner Sicht erforderlich sei.

Für die SPD-Fraktion teilt er mit, dass diese dem Haushaltsplan zustimmen wird.

Bürgermeister Greve merkt bezüglich der angemahnten Priorisierungsliste an, dass die Sanierung der Wilhelmstraße bereits seit Jahren verschoben wird und die Sanierung zwingend erforderlich sei. Die Ergebnisse der flächendeckenden Kanalbefahrungen werden im Frühjahr erwartet. Nach diesen Erkenntnissen wird dann eine Priorisierungsliste erstellt.

Frau Schütz-Diehl dankt über den Verlauf der Haushaltsberatung, insbesondere der Unterstützung seitens der Verwaltung. Sie sieht auch eine positive Entwicklung, hält, ungeachtet dessen die finanzielle Lage für ernst. Für die Fraktion der Freien Wähler erklärt sie, dass diese dem Haushaltsplan nicht zustimmen werden, da der Stellenplan nicht transparent sei und Stellenbesetzungen ohne Struktur durchgeführt werden würden und beim Investitionsplan jegliche Priorisierung fehle. Darüber hinaus fehlten Wirtschaftlichkeits- und Folgekosten-Berechnungen. Weiterhin kritisiert sie die im Haushalt aufgenommenen Verpflichtungsermächtigungen. Die erzielten Überschüsse seien für die Freien Wähler nicht nachvollziehbar, grundsätzlich fehle dem vorgelegten Haushalt Wahrheit und Klarheit. Darüber hinaus kritisiert sie, dass in der Kürze der Zeit, zwei Haushalte zur Beratung anstanden und jetzt kurz vor der Kommunalwahl der 2026 Haushalt verabschiedet werden soll.

Bürgermeister Greve weist den Vorwurf der fehlenden Haushaltswahrheit und -klarheit entschieden zurück.

Dadurch, dass freiwilligen Leistungen gestrichen wurden, die Grundsteuererhöhung umgesetzt wurde sowie eine bessere Entwicklung bei den Gewerbesteuerereinnahmen stattfand, kam zu den genannten Verbesserungen. Das Infragestellen der Zahlen des Haushalts insgesamt empfindet er, insbesondere nach der durchgeführten Klausurtagung und den intensiven Haushaltsberatungen, als bedenklich.

Frau Tumalla erklärt, dass, obgleich der Haushalt 2026 wegen fehlender Jahresabschlüsse nicht genehmigungsfähig sein wird, die CDU-Fraktion dem vorgelegten Haushalt mehrheitlich zustimmen wird. Insbesondere merkt sie an, dass der Haushalt 2025, auch wenn er von verschiedenen Personen als überflüssig angesehen worden ist, eine wichtige Voraussetzung für die Erstellung des Haushaltsplans 2026 und die Haushaltsführung insgesamt darstellt und so auch einen Orientierungsrahmen und Entscheidungsgrundlage für die neuen Mandatsträger gibt. Sie merkt insbesondere an, dass es gelungen ist, einen Überschuss zu erzielen.

Herr Möller (CDU) stellt die Problematik der Kredite in Frage. Diese seien „endfinanziert“ und daher kein Problem für die Gemeinde. Aus seiner Sicht ist darüber hinaus die Darstellung der Abschreibungen im Haushalt nicht ordnungsgemäß. Er lehnt daher den Haushalt ab.

Bürgermeister Greve erwidert, dass die Darstellung der Abschreibungen im Haushalt gesetzlich vorgeschrieben sei und die Aussage, dass die Schulden „endfinanziert“ seien, den Eindruck erwecke, als sei dies kein Problem. Allerdings müssen die Mittel für Zins und Tilgung jedes Jahr neu erwirtschaftet werden.

Frau Tumalla stellt klar, dass Herr Möller nicht die Meinung der CDU-Fraktion, sondern seine persönliche Meinung geäußert hat.

Vors. Schäfer stellt fest, dass keine weiteren Rückmeldungen vorliegen. Er verliest nachfolgend die Beschluss Vorschläge a bis d mit den Änderungen und lässt über diese getrennt abstimmen.

Beschluss:

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg beschließt den vorliegenden Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 mit den Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

11 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg beschließt das Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2029 mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

11 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- c) Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2026 mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen sowie den in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung vorgelegten Änderungen der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

11 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

- d) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löhnberg beschließt das vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Haushaltssicherungskonzept 2026.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt

11 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (jeweils getrennt abgestimmt)

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

TOP 04. Erstellung von Steuererklärungen und steuerliche Beratung für die Gemeinde Löhnberg - beschließend

Sachvortrag:

Vors. Schäfer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit dem Abstimmungsergebnis 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen, verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Auftrag für die notwendigen Steuererklärungen und steuerlichen Beratungen für die Gemeinde Löhnberg, laut vorliegendem Angebot, an die J+P Gruppe zu erteilen.

Für die Erstellung der Jahresabschlüsse und die dazugehörige steuerliche Deklaration berechnet J+P die Mittelgebühr des § 24 und 25 StBVV auf Basis der Gegenstandswerte. Etwaige erforderliche zusätzliche Handlungen, wie die Einlegung von Rechtsbehelfen (Einsprüche, Anträge auf Erlass, Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Klageverfahren) würden mit den aufgeführten Stundensätzen gesondert abgerechnet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 05. Schaltschrank Tiefbrunnen 2 - beschließend

Sachvortrag:

Vors. Schäfer berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit dem Abstimmungsergebnis 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen, verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Dem Angebot der Fa. HST über die Erneuerung des Schaltschranks im TB II, zum Preis von 25.010,00€ Netto (Brutto 29.716,90€) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

TOP 06. Entschädigungssatzung der Gemeinde Löhnberg (Neufassung)
- beschließend

Sachvortrag:

Vors. Schäfer informiert, dass über die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 im Haupt- und Finanzausschuss ausführlich beraten, Änderungen eingearbeitet wurden. Er informiert über das Abstimmungsergebnis aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Den Mitgliedern Gemeindevertretung wurde die aktuelle Fassung nach dem Haupt- und Finanzausschuss als Lese-Fassung für die heutige Sitzung übersandt.

Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Löhnberg wird beschlossen.
2. Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Löhnberg vom 22.07.1993 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 09.11.2011 tritt mit In-Kraft-Treten der Neufassung außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 07. Geschäftsordnung des Ortsbeirates der Gemeinde Löhnberg - beschließend

Sachvortrag:

Herr Voss verlässt den Raum.

Vors. Schäfer informiert über das Abstimmungsergebnis aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Er stellt fest, dass keine Wortmeldungen vorliegen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Gemeinde Löhnberg wird beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 08. Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung
und die Ausschüsse der Gemeinde Löhnberg (Neufassung)
- beschließend

Sachvortrag:

Herr Voss nimmt an der Beratung wieder teil.

Vorsitzender Schäfer informiert, dass in der Neufassung Änderungen hinsichtlich der Einbindung und Entscheidung über Bild und Tonaufzeichnungen noch nicht vorgenommen wurde, um die Entscheidung hierüber dem neuen Parlament zu überlassen.

Aufgrund der Einführung des Ratsinformationssystem war ungeachtet dessen die Neufassung der Geschäftsordnung erforderlich. Er informiert über das Abstimmungsergebnis aus dem Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und null Enthaltungen.

Frau Timm stellt fest, dass in § 27 Absatz 1 Satz 2 eine entsprechende Passage zu Bild und Tonübertragung noch gestrichen werden muss. Dem stimmen alle zu.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse der Gemeinde Löhnberg wird mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen sowie der Streichung aus § 27 Absatz 1 Satz 2 „bzw. im Rahmen einer Bild-Ton-Übertragung an der Sitzung teilnehmen“ beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 09. Anfragen - Anfrage

- TOP 09.1** Anfragen der FW
1. Schadensersatzklage und Rückforderungsansprüche
 2. Fahrzeug des Altbürgermeisters
 3. Sachstand Riehlstraße
 4. Digitale Endgeräte im Besitz des Altbürgermeisters
 5. Aktueller Gesamtschuldenstand inkl. GmbHs
- Information

Sachvortrag:

Bürgermeister Greve in beantwortet die Anfragen zu Top 9.1 Anfragen der Freien Wähler anhand einer PowerPoint-Präsentation (Siehe Anlage) und sagt zu, dass die Übersicht über den Gesamtschuldenstand der GmbH auf der Homepage bereitgestellt wird.

Es gibt keine Nachfrage der Freien Wähler.

Herr Möller fragt, ob die Kanalisierungsarbeiten ein durchlaufender Posten sind?

Bürgermeister Greve verneint, diese Aufgabe der Gemeinde ist und nicht des Abwasserverbandes.

- TOP 09.2** Anfragen der CDU
1. Sachstand Riehlstraße
 2. Park- und Durchfahrtsituation in der Barig-Selbenhäuser-Str.
 3. Sachstand bzgl. Strafanzeigen - Information

Sachvortrag:

Bürgermeister Greve beantwortet anhand einer Präsentation die Anfragen der CDU. -Siehe Anlage.

Es gibt keine Nachfragen hierzu.

TOP 10. Verschiedenes - Information

Sachvortrag:

Vorsitzender Schäfer informiert, dass es sich um die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in der aktuellen Legislaturperiode handelt und gibt eine Erklärung ab, die als Anlage zur Niederschrift beigelegt ist.

Herr Zipp gibt ebenfalls ein Statement ab, welche sich insbesondere auf die neue Mandatsträger bezieht sowie die gesamtpolitische Lage und richtet einen Wahlaufuf an die Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich der Kommunalwahl.

Frau Schütz-Diehl schließt sich den Wahlaufuf an und richtet einen besonderen Dank an den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Karl-Heinz Schäfer, da es sich um seine letzte Sitzung handelt.

Bürgermeister Greve erklärt, dass er Respekt und Hochachtung vor allen Mitgliedern der Gemeindevertretung hat, insbesondere hinsichtlich des respektvollen Umgangs miteinander bei allem unterschiedlichen Meinungen.

Vorsitzender Schäfer schließt diese Sitzung um 21:15 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:15 Uhr

Für die Richtigkeit:



Karl Heinz Schäfer
Vorsitzender Gemeindevertretung



Peter Ott
Schriftführung